



Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

130
JAHRE



EDITORIAL

EIN STARKES GESCHÄFTSJAHR 2025

LIEBE VERTRETER, MITGLIEDER, KUNDEN, MITARBEITER, PARTNER UND FREUNDE,

das Geschäftsjahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, das in vielerlei Hinsicht von anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt war. Umso erfreulicher ist es, dass wir in diesem Umfeld ein sehr ordentliches Ergebnis erzielen konnten.

Sowohl das Kreditgeschäft als auch das Einlagengeschäft entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr positiv. Auch unser Vermittlungsgeschäft konnte deutlich zulegen und unterstreicht einmal mehr die Stärke unseres diversifizierten Geschäftsmodells. Dieses Ergebnis ist nicht selbstverständlich – es ist Ausdruck des Vertrauens unserer Kunden sowie des engagierten Einsatzes unserer Mitarbeiter.

Ein besonderer Meilenstein war zudem die Eröffnung der neuen Unternehmenszentrale der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte.

Der DonauTower steht nicht nur für unsere Zukunftsfähigkeit, sondern hat auch unsere Wahrnehmung in der Region nachhaltig gestärkt und unsere Ver-

bundenheit mit dem Standort Ingolstadt sichtbar unterstrichen.

Darüber hinaus konnten wir im Jahr 2025 ein bedeutendes Jubiläum feiern: Seit 130 Jahren steht unser Unternehmen für Verlässlichkeit, Stabilität und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dieses Erbe ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Nachhaltigkeit bleibt ein zentraler Bestandteil unserer strategischen Ausrichtung. Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und verantwortungsvolles Handeln untrennbar miteinander verbunden sind – gegenüber unserer Umwelt, unserer Gesellschaft und gegenüber den kommenden Generationen.

Mit Blick auf die Zukunft bleibt die weltwirtschaftliche Lage herausfordernd und in vielen Bereichen schwer einschätzbar. Dennoch gehen wir mit Zuversicht in das kommende Jahr.

Unser Ziel ist es, unsere Stärken gezielt einzusetzen, Chancen zu nutzen und den anstehenden Herausforderungen entschlossen zu begegnen.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen sowie unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Der
Vorstand

Andreas Streb
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Gebhard
Vorstand

Helmut Kundinger
Vorstand

Franz Mirbeth
Vorstand

130 JAHRE VERANTWORTUNG UND VERTRAUEN

130 Jahre stehen für Vertrauen, Wandel und gemeinsames Wachstum. Im vergangenen Jahr durften wir dieses besondere Jubiläum feiern und auf eine Geschichte zurückblicken, die 1895 im Ingolstädter Stadtteil Unsernherrn begann.

Geprägt von den genossenschaftlichen Ideen von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch entstand aus einer starken Gemeinschaft das Fundament unserer heutigen Bank. Was damals mit gegenseitiger Unterstützung begann, ist bis heute zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Über Generationen hinweg hat sich unsere Bank weiterentwickelt – von den Anfängen im lokalen Umfeld hin zu einer der größten Volksbanken Raiffeisenbanken Bayerns. Dabei standen Stabilität, Verlässlichkeit und die Verbundenheit zur Region stets im Mittelpunkt. Gleichzeitig verstehen wir uns heute als moderne Bank, die Tradition und Zukunft verbindet.

Unser Jubiläumsjahr war mehr als ein Rückblick. Gemeinsam mit Mitgliedern, Kunden und Partnern haben wir gefeiert und Raum für Austausch geschaffen. Dabei wurde nicht nur unsere Geschichte lebendig, sondern auch das, was uns ausmacht: Nähe, Vertrauen und Miteinander.

Unsere Mitarbeiter prägen mit ihrem Engagement unsere Bank seit Generationen und machen unseren Erfolg möglich. Gleichzeitig ist es für uns Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen: verantwortungsvoll, zukunftsorientiert und fest verankert in unserer Region.



ZUSAMMENFASSUNG 2025

ENTWICKLUNG EINZELNER BILANZZAHLEN

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Im Jahr 2025 setzte unsere Bank ihren erfolgreichen Wachstumskurs erneut fort. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,7% auf mehr als 6,2 Milliarden Euro. Maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen hat insbesondere unser starkes Kundenkreditgeschäft, das gegenüber dem Vorjahr um 4,2% zulegen konnte. Auch im Bereich der Kundeneinlagen verzeichneten wir ein Wachstum von 4,7%.

Unsere geschäftliche Ausrichtung bleibt weiterhin klar auf die Bedürfnisse unserer Kunden fokussiert. Dies spiegelt sich sowohl in der Struktur unserer Bilanz bei den Kundeneinlagen als auch im Kreditgeschäfts deutlich wider.

Das betreute Kundenvolumen stieg auf 12,8 Milliarden Euro und erreichte damit ein Wachstum von 4,3%. Dies bestätigt, dass wir unsere starke Position am Markt auch im Jahr 2025 erfolgreich behaupten konnten.

Auch 2025 wurde unsere Bank erneut für ihre hohe Beratungsqualität ausgezeichnet. So erhielten wir wiederholt die Auszeichnungen „Beste Bank vor Ort“ in der Privatkundenberatung, „Sehr gute Baufinanzierung“ sowie „Exzellente Beratungsqualität“ im Private Banking.

Im vergangenen Geschäftsjahr waren 796 Mitarbeiter für unsere Bank tätig und leisteten einen entscheidenden Beitrag zu unserem Erfolg.

Die Anzahl unserer Kunden erhöhte sich auf über 179.500 und unterstreicht damit ebenfalls die positive Entwicklung unseres Hauses.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die vorliegenden Kennzahlen verdeutlichen, dass wir unseren eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen. Auch für die Zukunft erwarten wir weiterhin eine positive und stabile Entwicklung.

AUSZEICHNUNGEN 2025

AUSGEZEICHNETE BERATUNGSQUALITÄT

AUSZEICHNUNGEN UNTERSTREICHEN

UNSERE SPITZENLEISTUNG

Das vergangene Jahr war für unser Unternehmen ein besonderes – geprägt von Engagement, Innovationskraft und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden. Umso mehr freut es uns, dass diese Leistungen auch von unabhängiger Seite gewürdigt wurden.

Gleich mehrfach konnten wir uns über herausragende Auszeichnungen freuen, die unsere Position als leistungsstarker und verlässlicher Partner im Finanzsektor eindrucksvoll bestätigen.

So wurden wir zum vierten Mal in Folge mit dem Titel „Exzellente Beratungsqualität“ im Bereich Private Banking ausgezeichnet. Diese Ehrung unterstreicht unsere Kompetenz in der individuellen Vermögensberatung sowie unseren Anspruch, maßgeschneiderte Lösungen auf höchstem Niveau zu bieten.

Ein weiterer Meilenstein war die Auszeichnung als „Sehr gute Baufinanzierung“. Sie bestätigt unsere Stärke in einem besonders wichtigen Lebensbereich unserer Kunden – der Verwirklichung des eigenen Zuhauses. Mit kompetenter Beratung, attraktiven Konditionen und einem hohen Maß an Verlässlichkeit konnten wir hier überzeugen.

Besonders stolz sind wir zudem auf den 1. Platz in der Privatkundenbetreuung. Diese Auszeichnung spiegelt das

wider, was uns im Kern ausmacht: Nähe zum Kunden, persönliche Ansprache und ein konsequenter Fokus auf Servicequalität. Unsere Mitarbeiter leisten hier tagtäglich Herausragendes.

Diese Erfolge sind kein Zufall, sondern das Ergebnis harter Arbeit, Teamgeist und

einer klaren strategischen Ausrichtung. Sie motivieren uns zugleich, unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und auch in Zukunft höchste Standards zu setzen.

Wir danken allen Kollegen, die mit ihrem Engagement zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben und freuen uns darauf, gemeinsam die nächsten Erfolge zu gestalten.





ANDREAS STREB
VORSTANDSVORSITZENDER

” Unsere Stärke liegt in der Verbindung von Stabilität und Wandel. Als Genossenschaftsbank halten wir an unseren klassischen Werten fest, entwickeln gleichzeitig digitale Lösungen weiter und gestalten so eine zukunftsfähige Bank für unsere Region. Das spiegelt auch unsere neue Unternehmenszentrale, der DonauTower, wider. Tradition bewahren, Digitalisierung gestalten – so verbinden wir das Beste aus beiden Welten, um den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden.



ZUKUNFT GESTALTEN

ANDREAS STREB BLICKT ZURÜCK

EIN JAHR ALS VORSTANDSVORSITZENDER

Seit einem Jahr stehe ich als Vorstandsvorsitzender an der Spitze unserer Bank. Mit großem Stolz und dem nötigen Respekt habe ich diese Aufgabe übernommen und führe unser Haus auf Grundlage der genossenschaftlichen Werte, die seit jeher das Fundament unseres Handelns bilden.

Verlässlichkeit, regionale Verbundenheit und ein partnerschaftlicher Umgang prägen dabei meinen Führungsstil ebenso wie der Anspruch, die Zukunft unserer Bank aktiv und nachhaltig zu gestalten.

Mein erstes Jahr im Amt war geprägt von einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Der fortschreitende strukturelle Wandel, geopolitische Unsicherheiten sowie

dynamische Entwicklungen an den Finanzmärkten erfordern klare strategische Entscheidungen und ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Diesen Herausforderungen begegne ich mit dem Ziel, Stabilität und Zukunftsfähigkeit gleichermaßen zu sichern. Dabei setze ich auf eine ausgewogene Verbindung aus wirtschaftlicher Stärke, Innovationskraft und regionaler Verantwortung.

Ein besonderer Fokus liegt für mich auf der konsequenten Weiterentwicklung der digitalen Transformation. Mein Ziel ist es, Prozesse effizienter zu gestalten, interne Abläufe zu optimieren und gleichzeitig innovative Lösungen für unsere Kunden zu schaffen. Dabei

steht jedoch nicht allein die Technologie im Mittelpunkt, sondern stets der Mensch. Denn trotz aller Digitalisierung bleibt die persönliche Nähe ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Der direkte Austausch mit unseren Kunden sowie die enge Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern sind wesentliche Erfolgsfaktoren unseres Hauses.

Ein wichtiger Meilenstein ist für mich die Weiterentwicklung unseres bankeigenen Bitcoin-Angebots. Als innovative Regionalbank beschäftigen wir uns intensiv mit den Chancen digitaler Finanzlösungen und digitaler Vermögenswerte. Im Fokus stand insbesondere die Umsetzung der europäischen

MiCAR-Regulierung, die künftig einen einheitlichen rechtlichen Rahmen für Krypto-Dienstleistungen schafft.

Als eine der ersten Genossenschaftsbanken mit MiCAR-Lizenzierung verfolgen wir das Ziel, unseren Kunden auch in diesem zukunftsorientierten Geschäftsfeld ein sicheres und vertrauenswürdiges Angebot bereitzustellen. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, Innovation verantwortungsvoll mit regulatorischer Sicherheit und genossenschaftlicher Verlässlichkeit zu verbinden.

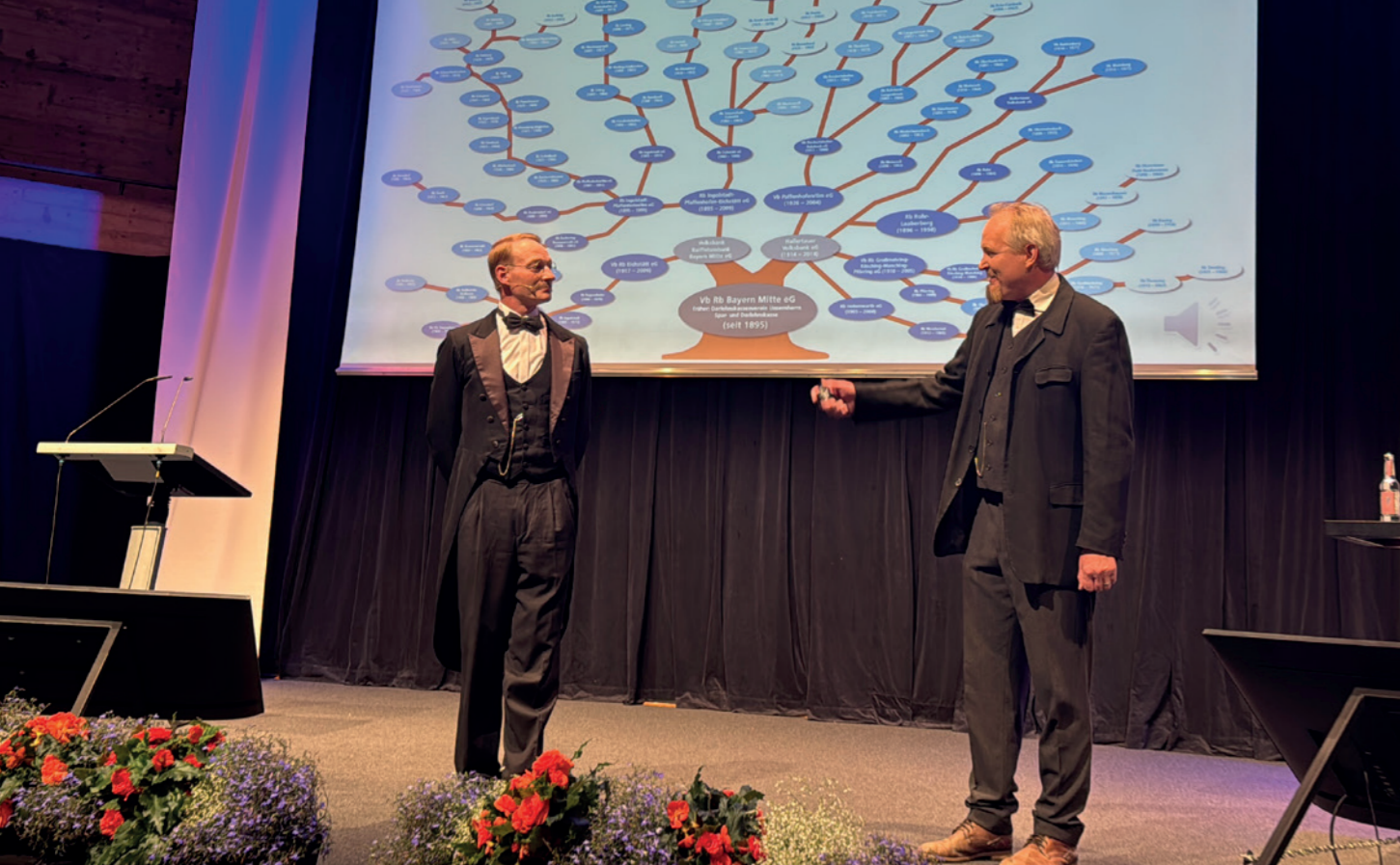
Darüber hinaus markiert der Einzug in den DonauTower einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung unseres Hauses. Das moderne

Gebäude steht für Fortschritt und Zukunftsorientierung und schafft zugleich einen zentralen Ort der Begegnung und Zusammenarbeit. Moderne Arbeitswelten, nachhaltige Konzepte und eine offene Architektur stärken die Präsenz unserer Bank in der Region und schaffen optimale Voraussetzungen für zeitgemäßes Arbeiten.

Besonders stolz blicke ich in diesem Jahr zudem auf ein außergewöhnliches Jubiläum: 130 Jahre gemeinschaftliches Bankgeschäft in der Region. Dieses Jubiläum steht für Vertrauen, Stabilität und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Menschen und Unternehmen vor Ort.

Seit 130 Jahren begleitet unsere Bank Generationen von Kunden bei ihren finanziellen Entscheidungen und Entwicklungen.

Ich verfolge das klare Ziel, die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte nachhaltig zu stärken und weiterhin ein verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen in unserer Region zu bleiben.



130 JAHRE GEMEINSAM STARK

VERTRETERVERSAMMLUNG WIRD ZUR JUBILÄUMSFEIER

AUSSERGEWÖHNLICHER BESUCH AUS DER VERGANGENHEIT

Die 51. ordentliche Vertreterversammlung der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte fand im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt in einem ganz besonderen und zugleich feierlichen Rahmen statt.

Anlässlich unseres 130-jährigen Jubiläums wurde die traditionelle Vertreterversammlung um ein festliches Programm erweitert und damit zu einem Abend, der in besonderer Weise Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Genossenschaft miteinander verband.

In stilvoller Atmosphäre durfte unser Aufsichtsratsvorsitzender Albert Vogler neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft sowie dem genossenschaftlichen Ver-

bund unsere Vertreter willkommen heißen. Sie alle tragen mit ihrem Engagement, ihrer Verbundenheit und ihrer aktiven Mitgestaltung wesentlich dazu bei, die Entwicklung unserer Bank verantwortungsvoll zu begleiten und gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Neben den satzungsgemäßen Tagesordnungspunkten stand vor allem das Jubiläum im Mittelpunkt des Abends.

130 Jahre Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte bedeuten weit mehr als eine lange Unternehmensgeschichte. Sie stehen für Vertrauen, Verlässlichkeit und gelebte Partnerschaft mit unseren Mitgliedern, Kunden sowie mit

der gesamten Region. Seit der Gründung im Jahr 1895 hat sich unsere Bank stetig weiterentwickelt und dabei gleichzeitig ihre genossenschaftlichen Werte bewahrt.

Ein ganz besonderes Highlight des Abends war der historische Rückblick durch zwei Schauspieler, die eindrucksvoll in die Rollen der Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen schlüpfen.

Mit viel Ausdruckskraft, Charme und Authentizität ließen sie die Ursprünge der Genossenschaftsidee lebendig werden und nahmen die Gäste mit auf eine Reise durch mehr als ein Jahrhundert genossenschaftlicher Geschichte.

Das Schauspiel machte deutlich, dass Werte wie Solidarität, Verantwortung, Nachhaltigkeit und partnerschaftliches Handeln nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Gerade in einer Zeit des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels gewinnen diese Prinzipien erneut an Bedeutung und bilden weiterhin das Fundament unseres Tuns.

Die Erzählung schlug dabei eindrucksvoll die Brücke von den Anfängen der Genossenschaftsbewegung bis in die heutige Zeit. Sie erinnerte daran, dass gemeinschaftliches Handeln, gegenseitige Unterstützung und die Verantwortung für die Region seit jeher die tragenden Säulen unseres Erfolges sind.

Gleichzeitig wurde sichtbar, wie konsequent sich unsere Bank weiterentwickelt hat – von den historischen Wurzeln bis hin zu einem modernen Finanzdienstleister mit klarer Zukunftsorientierung.

Auch der Genossenschaftsverband Bayern würdigte das besondere Jubiläum, gratulierte zur erfolgreichen Entwicklung und überreichte eine Jubiläumsurkunde sowie eine Stehle.

Die Auszeichnung versteht sich zugleich als Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit vieler Generationen von Mitgliedern, Mitarbeitern sowie Verantwortungsträgern unserer Bank.

Der gemeinsame Rückblick auf 130 Jahre genossenschaftliche Geschichte, die zahlreichen persönlichen Begegnungen sowie das spürbare Miteinander machten die Vertreterversammlung zu einem besonderen Ereignis voller Wertschätzung, Gemeinschaft und Zuversicht.

So bleibt dieser Abend nicht nur als Jubiläumsveranstaltung in Erinnerung, sondern auch als Ausdruck einer starken Gemeinschaft, die auf einem soliden Fundament steht und mit Vertrauen, Verantwortung und Innovationskraft in die Zukunft blickt.



DONAUTOWER

DIE NEUE UNTERNEHMENS- ZENTRALE UNSERER BANK

EINZUG UND SEGNUNG

Mit der Fertigstellung des DonauTowers hat die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte ein architektonisches und unternehmerisches Zeichen gesetzt. Der markante Gebäudekomplex an der Südlichen Ringstraße in Ingolstadt prägt seit April 2025 die Skyline der Stadt und steht für zukunftsorientiertes Wirtschaften, moderne Arbeitswelten und nachhaltiges Bauen.

Nach rund sechs Jahren intensiver Planungs- und Bauzeit konnte das Gebäude am 22. Juli 2025 offiziell eröffnet werden. Trotz der Herausforderungen durch volatile Marktbedingungen verlief das Projekt planmäßig.

270 Arbeitsplätze stehen für 420 Mitarbeiter der Bank zur Verfügung. Knapp die Hälfte der Büroflächen wurde bzw. wird an externe Mieter vergeben.

Besonders bei den Bereichen Energie und Nachhaltigkeit hat man sich viele Gedanken gemacht: Der DonauTower verfügt über Photovoltaikanlagen, ein intelligentes Gebäudemanagement, energieeffiziente LED- und tageslichtgesteuerte Beleuchtungssysteme sowie E-Ladestationen in der Tiefgarage.

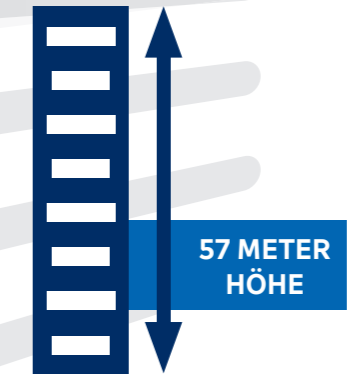
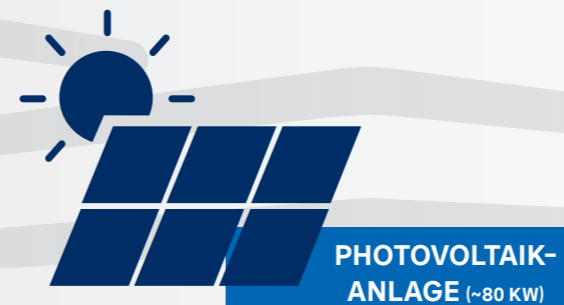
Bereits in der Bauphase wurde eine Vorabzertifizierung nach dem DGNB-Goldstandard für nachhaltiges Bauen erzielt. Begrünte Dachflächen fördern darüber hinaus die Artenvielfalt und schaffen attraktive Erholungsräume für Mitarbeiter und Besucher.

Ein weiteres sichtbares Zeichen für das Nachhaltigkeitsverständnis ist die Ansiedlung mehrerer Bienenvölker auf der Dachterrasse des DonauTowers. Der dort gewonnene Honig wird regional produziert und symbolisiert den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen im Zusammenspiel mit modernster Architektur.

Der DonauTower steht damit für eine Unternehmenskultur, die auf Offenheit, Innovation und ökologische Verantwortung setzt. Sein modernes Design, die flexible Raumstruktur und seine zentrale Lage prägen nachhaltig das Stadtbild Ingolstadts – sowohl architektonisch als auch wirtschaftlich.



DonauTower 



HELMUT KUNDINGER

VORSTAND GESAMTVERTRIEB

„ Unser Anspruch im Vertrieb ist es, für unseren Kunden ein verlässlicher und langfristiger Partner zu sein. Wir setzen auf persönliche Beratung, regionale Nähe und Lösungen, die sich konsequent an den individuellen Bedürfnissen orientieren. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld zeigt sich die Stärke der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte. Unser Vertrieb steht für Kontinuität, Verlässlichkeit und Kompetenz – Werte, die das Vertrauen unserer Kunden seit vielen Jahren tragen.

PRIVATE BANKING NEU GEDACHT

STARKE WERTE. KLARE IDENTITÄT.

Im Jahr 2025 hat die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte für ihr Private Banking einen bedeutenden Meilenstein gesetzt: Mit der Entwicklung einer eigenständigen Marke wurde der Bereich strategisch und kommunikativ neu positioniert. Ziel war es, dem Private Banking ein unverwechselbares Erscheinungsbild mit eigenem Logo sowie einer konsistenten und modernen Tonalität zu verleihen.

Die neue Marke verbindet die traditionellen Werte der Bank mit einem zukunftsorientierten Anspruch. Regionalität, genossenschaftliche Stärke und persönliche Nähe bilden weiterhin das Fundament des Handelns. Gleichzeitig unterstreicht der neue Markenauftritt den hohen Qualitätsanspruch des Private Bankings: individuelle Beratung, maßgeschneiderte Vermögensstrategien und eine partnerschaftliche Begleitung auf Augenhöhe.

PRIVATE BANKING

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



4. PRIVATEBANKINGFORUM IM MARITIM HOTEL

PRIVATE BANKING MIT GENOSSENSCHAFTLICHER PRÄGUNG

Im April 2025 hat unser Haus zum PrivateBankingForum in das Kongresszentrum Ingolstadt eingeladen. Die Veranstaltung bot den rund 170 geladenen Gästen einen gelungenen Rahmen für persönlichen Austausch, anregende Gespräche und spannende Einblicke in aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen.

Selbstredend hat auch der Gesamtvorstand der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte an der Veranstaltung teilgenommen und so die hohe Bedeutung des PrivateBankingForums als Plattform für Dialog, Information und Vernetzung unterstrichen.

Die Veranstaltung fand im neuen Corporate Design und unter neuem Logo statt. Bereichsdirektor Benjamin Schmidramsl stellte die neue Marke und die damit verbundene Philosophie vor.

Ein besonderer Höhepunkt war der Fachvortrag von Markus Gürne. Als bekanntes Gesicht der ARD-Sendung „Wirtschaft vor acht“ gehört er zu den renommiertesten Wirtschaftsjournalisten Deutschlands.

Mit seiner langjährigen Erfahrung an der Schnittstelle von Weltpolitik, Finanzmärkten und Wirtschaftsgeschehen gelang es ihm, komplexe globale Zusammenhänge verständlich und zugleich eindrucksvoll darzustellen.

Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit, die Inhalte des Vortrags bei einem gemeinsamen Abendessen weiter zu vertiefen und sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.

Die gelungene Kombination aus fachlichem Input, persönlicher Begegnung und kulinarischem Rahmen machte das PrivateBankingForum erneut zu einer rundum erfolgreichen Veranstaltung.

HEUTE UND FÜR GENERATIONEN.





RÜCKBLICK 2025

3. VERMITTLERFORUM IM DONAUTOWER STARKE PARTNERSCHAFTEN MIT INTENSIVEM AUSTAUSCH

Im September 2025 lud die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte bereits zum 3. VermittlerForum ein. Insgesamt 33 Vermittler folgten der Einladung und nutzten die Veranstaltung für fachlichen Austausch, neue Impulse und persönliche Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

Ziel des Forums war es, die Zusammenarbeit mit den Vermittlungspartnern weiter zu stärken und Raum für Vernetzung sowie aktuelle Informationen aus der Finanz- und Immobilienwelt zu schaffen.

Zum Auftakt begrüßte Vorstand Wolfgang Gebhard die Gäste und bedankte sich für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Durch den weiteren Nachmittag führte Gastgeberin und Teamleiterin Anna Rosa-Maria Schmidt.

Im Rahmen des Forums wurde das Team der Vermittlerbetreuung sowie weitere Ansprechpartner aus den immobiliennahen Fachabteilungen unserer Bank vorgestellt.

Für fachliche Impulse sorgten mehrere informative Vorträge von Spezialisten der DZ Bank, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der BAUFINEX GmbH.

Der persönliche Austausch und die enge Vernetzung standen dabei klar im Mittelpunkt.

Darüber hinaus präsentierten die Teammitglieder aktuelle

Neuerungen sowie einen Ausblick aus der Vermittlerbetreuung unserer Bank.

Ein besonderes Highlight waren die Führungen durch den DonauTower, die von den Teilnehmern mit großem Interesse angenommen wurden. Beim anschließenden gemeinsamen Ausklang blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und intensives Networking.

Das Veranstaltungsformat erfreut sich so großer Beliebtheit, dass die Fortsetzung der Eventreihe auch im Jahr 2026 feststeht.

MITTELSTANDSFORUM IM STADTTHEATER INGOLSTADT IMPULSE, INSPIRATION UND EIN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Im festlichen Ambiente des Stadttheaters Ingolstadt lud unsere Bank auch im Oktober 2025 wieder zum MittelstandsForum ein. Zahlreiche Unternehmer sowie Vertreter aus Wirtschaft und der Region folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Abend voller Impulse, Denkanstöße und Unterhaltung.

Den inhaltlichen Auftakt gestaltete Dr. Peter Kreuz mit seinem Vortrag „Rebel Mind – Altbewährtes neu denken“.

Mit viel Energie und klaren Botschaften zeigte er auf, wie insbesondere der Mittelstand in Zeiten disruptiver Veränderungen seine Stärken nutzen und neue Wege gehen kann.

Seine Thesen regten zum Umdenken an und machten Mut, eingefahrene Muster bewusst zu hinterfragen.

Für einen Perspektivwechsel der besonderen Art sorgte im Anschluss Jörg Hamerschmidt. Mit seinem Programm als Comedian und Stimmen-Parodist brachte er das Publikum nicht nur zum Lachen, sondern hielt ihm auf unterhaltsame Weise auch den Spiegel vor – ein gelungener Kontrast zu den vorangegangenen inhaltlichen Impulsen.

Charmant und souverän durch den Abend führte Franz Kraus, der als neuer Bereichsdirektor für das Firmenkundengeschäft erstmals in dieser Rolle auftrat.

Das MittelstandsForum bot damit nicht nur wertvolle Denkanstöße, sondern auch eine hervorragende Plattform für Dialog und Vernetzung – ganz im Sinne unserer engen Partnerschaft mit dem Mittelstand in der Region.

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

Betreutes Kundenvolumen



12,8
Mrd. Euro

Geldgeschäfte sind Vertrauenssache. Unsere Kunden haben uns knapp 13 Milliarden Euro anvertraut, die wir in Form von Anlagen und Krediten in unseren eigenen Büchern bzw. in den Büchern unserer Verbundpartner verwalten.



796

Mitarbeiter

(davon 358 Teilzeitbeschäftigte und 66 Auszubildende)

Der Aufbau von Mitarbeitern resultiert aus der Spezialisierung von Vertriebsbereichen sowie den gestiegenen regulatorischen Anforderungen. Aufgrund unserer flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsplatz-Modelle, ist unser Haus attraktiv für Teilzeitkräfte. Mit unserer hohen Ausbildungsquote wirken wir dem Fachkräftemangel mit selbst ausgebildeten jungen Menschen entgegen.



85.500
Mitglieder

Wir legen großen Wert auf eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Teilhabern. Unsere Solidargemeinschaft baut auf gegenseitiges Vertrauen. Unser Ziel ist, mit unseren Mitgliedern eine aktive Kundenbeziehung aufzubauen bzw. zu führen.



820,0
Mio. Euro

Private und gewerbliche Neu-Finanzierungen

Jede Finanzierung unserer Kunden trägt zugleich zur Stärkung unserer Region bei. Insbesondere private Bau- und Immobilienfinanzierungen gehen häufig mit Aufträgen für regionale Handwerksbetriebe einher. Gewerbliche Kredite fördern Investitionen, schaffen Arbeitsplätze und stärken die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit vor Ort. Auf diese Weise unterstützt jede Kreditvergabe indirekt die heimische Wirtschaft. Deshalb investieren wir bevorzugt in die Finanzierung unserer Kunden statt in Anlagen am Geld- und Kapitalmarkt.

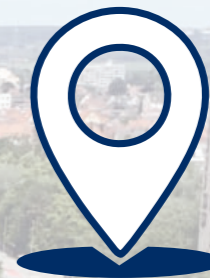


Für unsere

179.500
Kunden

führen wir mit Respekt und Fürsorge

118.370
Girokonten



42

Geschäftsstandorte und neun Selbstbedienungsstellen

Von Beilngries bis Moosburg und von Weißenburg bis Langquaid bieten wir unseren Kunden ein dichtes Filialnetz mit einer modernen Technik-Ausstattung.

Bilanz-
summe



6,2
Mrd. Euro

Die Bilanzsumme hat sich infolge des Wachstums im Kundengeschäft um 5,7% erhöht.



Bilanzielle Eigenmittel

562,9
Mio. Euro

Unsere Eigenmittelausstattung ist angemessen und entspricht den Anforderungen. Sie ermöglicht uns darüber hinaus ein stetiges Geschäftswachstum. Durch die Erhöhung der Geschäftsguthaben und durch Gewinnthesaurierung konnten die Eigenmittel weiter erhöht werden.



RÜCKBLICK 2025

3. BITCOINFORUM IN DER SATURN ARENA INGOLSTADT

ZUKUNFT DENKEN – HEUTE HANDELN

Im Oktober 2025 verwandelte sich die Saturn Arena in Ingolstadt für drei Tage in den zentralen Treffpunkt der Bitcoin-Community.

Mit 70 hochkarätigen Speakern wurden spannende Vorträge, Podiumsdiskussionen und Praxisworkshops zu allen Facetten der Kryptowährung geboten: von technischer Infrastruktur und Blockchain-Entwicklung über rechtliche Aspekte bis hin zu Investmentstrategien und Zukunftsperspektiven.

Die Besucher erhielten so gebündeltes Wissen aus erster Hand und konnten direkt von führenden Experten der Branche lernen.

Ergänzend zum umfangreichen Bühnenprogramm stand der Messebereich im Fokus: 40 Aussteller präsentierten innovative Produkte, Dienstleistungen und Lösungen rund um Bitcoin und Blockchain. Vom Hardware-Wallet-Anbieter über Zahlungsdienstleister bis hin zu Start-ups, die neue Geschäftsmodelle im Krypto-Sektor vorstellten – die Vielfalt machte die Dynamik und Innovationskraft der Branche deutlich.

Das BitcoinForum hat den Besuchern zudem zahlreiche Networking-Möglichkeiten geboten.

Mit geballtem Know-how, innovativen Produkten und lebendigen Diskussionen hat das BitcoinForum einmal mehr gezeigt, dass Ingolstadt der Treffpunkt der internationalen Bitcoin-Community sein kann – ein Meilenstein für die Branche und ein inspirierendes Erlebnis für alle Beteiligten.

Das BitcoinForum lockte knapp 3.100 Besucher an. Somit kann die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte mit Stolz feststellen, Veranstalter der größten deutschsprachigen Bitcoin-Konferenz weltweit gewesen zu sein.

- Für das 3. BitcoinForum wurden 3.093 Tickets von Teilnehmern aus ganz Deutschland sowie aus den angrenzenden Nachbarländern gekauft bzw. gebucht.
- Auf der Hauptbühne in der Saturn Arena sowie auf den Neben Bühnen im Exerzierhaus und im DonauTower haben 70 Speaker referiert.
- Im Umlauf der Saturn Arena und im Exerzierhaus haben 40 Aussteller ihre Angebote und Dienstleistungen präsentiert.
- 17 verschiedene Workshop-Formate haben die Möglichkeit geboten, tiefer in die Thematik bzw. aktiv in die Technik einzusteigen.

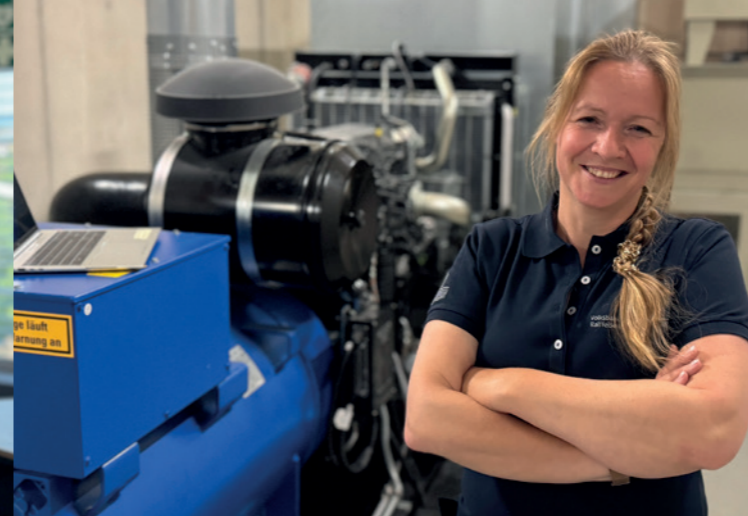




FRANZ MIRBETH

VORSTAND EIGENANLAGEN
UND IMMOBILIEN

” Mit der Fertigstellung des DonauTowers haben wir einen neuen Mittelpunkt für unsere Bank geschaffen. Die Unternehmenszentrale verbindet moderne Architektur, innovative Arbeitswelten und nachhaltige Bauweise auf eindrucksvolle Weise. Sie bietet unseren Mitarbeitern nicht nur optimale Bedingungen für Zusammenarbeit und Kreativität, sondern spiegelt auch unsere Werte – Verlässlichkeit, Offenheit und Zukunftsorientierung – wider.



DONAUTOWER – MEHR ALS EINE BANK

MENSCHEN ERWECKEN DAS HOCHHAUS ZUM LEBEN

DIE „GUTEN GEISTER“ IM DONAUTOWER

Der DonauTower ist an sich nur ein Gebäude aus Glas, Stahl und Beton. Zum Leben erwecken ihn die Menschen, die hier arbeiten und wirken. Damit das gut funktioniert, braucht es Experten, die den DonauTower für die Mitarbeiter unserer Bank und für die Mitarbeiter unserer Mieter „bewohnbar“ machen. Hier kommt unser Technik- und Hausmeister-Team ins Spiel.

Bevor hunderte Menschen durch die Türen gehen, bereiten sie den DonauTower vor. Ihre Wege sind lang. Die vier legen während ihrer Schicht unzählige Schritte durch die einzelnen Stockwerke des Hochhauses zurück, um das Gebäude am Laufen zu halten.

Sowohl die beiden Kellergeschosse als auch das 14. Obergeschoss sind voll mit technischen Anlagen, um die sich täglich gekümmert werden muss.

Unser Technik-Team kennt jede „Nervenbahn“ des Towers – egal ob es sich um Rohre oder Leitungen handelt. Sie „hören“ sofort, wenn etwas nicht stimmt und beseitigen das Problem.

Energie, Klima und Sicherheit sind im DonauTower kein Zufall – sie brauchen Aufmerksamkeit und Pflege.

So müssen die Sprinkleranlagen in Takt gehalten werden und die Photovoltaikanlagen sind zu warten –

damit der grüne Strom fließen kann und die Arbeitsplätze funktionieren.

So ganz nebenbei bereiten die vier auch die Konferenz- und Veranstaltungsräume der Bank auf die gewünschten Anforderungen vor und sorgen dafür, dass sich die Gäste und Teilnehmer im DonauTower wohl fühlen. Das Nachfüllen von Kaffeebohnen oder Druckerpapier und das Bewässern der Grünwände sind nur die kleineren Routinen.

Tanja Reinwald, Azem Rudaj, Michael Irmer und Eike Schürer sind die „guten Geister“ im DonauTower – meist „unsichtbar“, doch immer präsent.

Tanja Reinwald absolvierte ihre Ausbildung zur Industrieelektronikerin mit Fachrichtung Gerätebau bei der WTD 61 in Manching und bildete sich anschließend zur staatlich geprüften Elektrotechnikerin mit Fachrichtung Datenverarbeitung weiter. Nach 25 Jahren Tätigkeit in der Industrie bringt sie heute ihr umfangreiches technisches Wissen als Haustechnikerin in den DonauTower ein. Sie ist zuständig für die gesamte Technik des Hauses, überwacht Wartungsverträge, dokumentiert technische Anlagen und führt regelmäßige Systemtests durch.

Auch Azem Rudaj verfügt über fundierte technische Qualifikationen. Er absolvierte eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und ist staatlich geprüfter Elektroniker. Berufserfahrung sammelte er als Verantwortlicher für die Brandmeldetechnik und das Facility Management am Audi-Campus. Als Haustechniker verantwortet er gemeinsam mit dem Team den sicheren technischen Betrieb des DonauTowers. Dazu gehören die Betreuung der gesamten Gebäudetechnik, die Koordination von Fremdfirmen, die Überwachung von Wartungsverträgen sowie die Dokumentation und Prüfung technischer Anlagen.

Michael Irmer ist ein ausgebildeter Maurer und bringt mit 27-jähriger Berufserfahrung klassisches Handwerkswissen in das Team ein. Auch Eike Schürer hat das Handwerk von der Pike auf gelernt. Als Instandhaltungsmechaniker, Baumaschinist und Maurermeister mit langjähriger Berufserfahrung kümmert er sich gemeinsam mit Michael Irmer um sämtliche handwerkliche Tätigkeiten im und rund um den DonauTower. Ob Reparaturen, Instandhaltung oder individuelle Lösungen im Gebäudealltag – beide sorgen mit viel praktischem Können dafür, dass der Tower funktional und lebendig bleibt.



AUSBILDUNG

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE

JUNGE TALENTE SIND DER ZENTRALE BESTANDTEIL UNSERES UNTERNEHMENS

Im vergangenen Jahr begleiteteten wir insgesamt 63 Auszubildende in vier Ausbildungsberufen auf ihrem Weg in die Zukunft. Bankkaufleute, Kaufleute im Dialogmarketing, Immobilienkaufleute und Fachinformatiker spiegeln die Vielfalt und Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Haus wider und sind ein klares Bekenntnis zur Nachwuchsförderung.

Dabei verstehen wir Ausbildung nicht nur als Vermittlung fachlicher Inhalte, sondern als ganzheitliche Entwicklung junger Menschen. Neben der regulären Berufsschule investieren wir in zusätzliche Förderangebote, um unsere Auszubildenden sowohl fachlich als auch persönlich zu stärken.

Ein besonderes Highlight waren unsere Beratungstrainings in Adventure Camps. In praxisnahen und zugleich herausfordernden Settings konnten die Auszubildenden ihre Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Problemlösungskompetenz unter Beweis stellen und weiterentwickeln.

Solche Formate fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern stärken auch Selbstvertrauen und Eigenverantwortung – Kompetenzen, die im späteren Berufsleben von entscheidender Bedeutung sind.

Darüber hinaus wurden unsere Auszubildenden aktiv in verschiedene Firmenveranstaltungen eingebunden. Ob bei internen Events, Präsentationen oder Messeauftritten –

sie erhielten frühzeitig Einblicke in unternehmerische Abläufe und konnten Verantwortung übernehmen. Diese aktive Mitgestaltung ermöglicht es ihnen, das Unternehmen aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und sich als wertvollen Teil des Teams zu erleben.

Parallel dazu haben wir unsere Präsenz als Ausbildungsunternehmen weiter ausgebaut. Durch gezielte Aktivitäten in den sozialen Medien, intensiven Kontakten zu Schulen sowie zahlreiche Messeauftritte konnten wir junge Menschen frühzeitig erreichen und für unsere Ausbildungsangebote begeistern.

JUBILARE

EIN HALBES JAHRHUNDERT IM DIENST

VOLKSBANK RAIFFEISENBANK BAYERN MITTE EHRT LANGJÄHRIGE MITARBEITER

Mit einer feierlichen Veranstaltung in der Antonius-Schwaige hat die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte 59 Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Besonderen Applaus erhielt Ingrid Vogl, die auf beeindruckende 50 Jahre im Unternehmen zurückblicken kann. Neben ihr wurden Jubilare für 10, 25 und 40 Jahre Treue ausgezeichnet, darunter auch Vorstand Wolfgang Gebhard.

Nach einem Sektempfang eröffnete der Vorstandsvorsitzende Andreas Streb die Veranstaltung und würdigte in seiner Ansprache die Loyalität und das Engagement der Belegschaft.

Auch Vertreter des Aufsichtsrates und des Betriebsrates

dankten den Jubilaren für ihren langjährigen Einsatz.



Jubilare 40 und 50 Jahre
 sitzend von links: Karin Brüderl, Vorstand Wolfgang Gebhard, Ingrid Vogl und Reinhold Seitz.
 stehend von links: Aufsichtsratsvorsitzender Albert Vogler, Birgit Maier, Beate Sow und
 Vorstandsvorsitzender Andreas Streb



REGIONALES UND SOZIALES

WIR FÖRDERN DAS DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

UNSER BEITRAG ZUR FÖRDERUNG DER FACHKRÄFTE VON MORGEN

Mit der Stärke von mehr als 85.500 Mitgliedern unterstützt die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte jedes Jahr unzählige Vereine und ehrenamtliche Initiativen. Neben vielen Projekten der regionalen Infrastruktur, wie zum Beispiel dem Sport oder sozialen und kulturellen Zwecken, liegt uns auch die Bildung am Herzen.

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) leistet einen immensen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Heimat. Mit den jungen Studenten kommt Innovationskraft und Know-how in die Region.

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte unterstützt bereits seit 14 Jahren leistungsstarke Studenten der THI mit

dem sogenannten Deutschlandstipendium.

Pro Studienjahr fördert unsere Bank ein junges Talent ein Jahr lang mit monatlich 150 Euro. Weitere 150 Euro übernimmt der Bund. Eine wertvolle Kombination aus regionalem Engagement und staatlicher Förderung.

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe konnten dank der Unterstützung unserer Bank sowie zahlreicher weiterer regionaler Unternehmen insgesamt 28 Deutschlandstipendien übergeben werden.

In diesem Jahr darf sich der 22-jährige BWL-Student Daris Hodzic (Mitte) aus Stammham über unsere finanzielle Unterstützung freuen.

Er nahm aus den Händen von THI-Präsident Prof. Dr. Walter Schober (links) und Günter Staud (Abteilungsleiter Marketing) die Urkunde entgegen.

„Mit der monatlichen Unterstützung wird mir eine große Last von den Schultern genommen. So kann ich mich voll und ganz auf mein Studium konzentrieren.“, freut sich Daris Hodzic.

Mit unserem langjährigen Engagement leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Fachkräfte von morgen und stärken zugleich die Hochschulregion Ingolstadt.

Wir sind stolz darauf, talentierte junge Menschen auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

MITGLIEDERSPENDENAKTION – GEMEINSAM GUTES TUN

UNSERE MITGLIEDERSPENDENAKTION: 130.000 EURO FÜR 130 JAHRE BANK

Anlässlich unseres 130-jährigen Bestehens unterstreicht unsere Bank erneut ihre Verantwortung für die Region.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederspenderaktion haben wir 130.000 Euro für Vereine, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Organisationen zur Verfügung gestellt.

Unter dem Motto „Gemeinsam Wünsche erfüllen – Ihre Stimme zählt, wir spenden“ konnten Mitglieder und Kunden förderwürdige Projekte vorschlagen.

Die große Resonanz mit über 400 eingereichten Vorschlägen verdeutlicht das hohe Engagement und den starken Zusammenhalt in der Region.

Die Auswahl der Spendempfehlungen erfolgte durch regionale Jurys, bestehend aus Mitgliedern unserer Bank.

Bereits zum 14. Mal in Folge verbinden wir diese Aktion mit Dankbarkeit und Verbundenheit gegenüber unseren Mitgliedern.

Im Jubiläumsjahr blicken wir stolz auf unsere lange Tradition zurück und setzen unser Engagement für die Menschen und Vereine vor Ort konsequent fort – im nächsten Jahr dann mit 131.000 Euro.



WOLFGANG GEBHARD
VORSTAND PRODUKTIONSBANK

„ Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Hauses. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir kontinuierlich innovative Lösungen, die unsere internen Abläufe verbessern, die Arbeit im Team erleichtern und die Bank zukunftsfähig machen. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass unsere Kunden von dieser Innovationskraft direkt profitieren: Durch kompetente Beratung, individuelle Betreuung und einen serviceorientierten Ansatz bieten wir stets den verlässlichen und persönlichen Service, den sie von unserer Bank erwarten.



GESUNDHEITSMANAGEMENT

HOHE TEILNEHMERZAHL BEIM FIRMLAUF INGOLSTADT FÜR EINEN GESUNDEN KÖRPER UND EINEN GESUNDEN GEIST

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte hat sich eine Laufgruppe etabliert, die seit vielen Jahren regelmäßig an regionalen Laufveranstaltungen teilnimmt.

Das gemeinsame Laufen dient nicht nur der Fitness von Körper und Geist, es fördert zudem die Teambildung – alters- und hierarchieübergreifend. So treten vom Azubi bis zum Vorstand alle gemeinsam an der Startlinie an.

Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist dabei der jährliche Firmenlauf Ingolstadt.

Beim Lauf-Event in 2025 ging unser Haus mit 54 Läufern unter der Sub-Marke „IN-Bayern-wohnen“ an den Start. Damit leistete das Team einen bedeutenden Beitrag zur Rekordbeteiligung von 7.844 Teilnehmenden aus 441 Unternehmen – der bislang höchsten Teilnehmerzahl in der Geschichte dieser Veranstaltung.

Bei optimalen Wetterbedingungen bot die 5,5 Kilometer lange Strecke entlang der Donau beste Voraussetzungen für sportliche Leistungen und gemeinsames Erleben.

Die erzielten Zeiten reichten von 24:29 Minuten bis 51:29 Minuten und spiegeln die Vielfalt und Bandbreite innerhalb der Laufgruppe wider, die sich

aus unterschiedlich ambitionierten Läufern zusammensetzt und allen Sportinteressierten offensteht.

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement sowie bei den zahlreichen unterstützenden Kollegen, die zum erfolgreichen Auftritt der Bank und des Immobilienportals beigetragen haben.



SOZIALES ENGAGEMENT

FOTOWETTBEWERB HAT KUNDEN BEGEISTERT REGIONALE MOTIVE FÜR UNSEREN BILDKALENDER

Mit einer besonderen Aktion haben wir wieder einmal mehr die Verbundenheit zur Region unterstrichen: Im Rahmen eines Fotowettbewerbs war die Bevölkerung eingeladen, ihre schönsten Lieblingsmotive aus der Region einzureichen.

Die Resonanz war überwältigend – hunderte beeindruckende Einsendungen zeigten die Vielfalt, Schönheit und Einzigartigkeit unserer Heimat aus ganz persönlichen Blickwinkeln.

Eine Jury stand anschließend vor der anspruchsvollen Aufgabe, aus der großen Anzahl an Fotos die zwölf schönsten Motive auszuwählen.

Diese Gewinnerbilder schmücken nun den Kalender der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte für das Jahr 2026 und präsentieren die Region Monat für Monat in ihrer ganzen Vielfalt.

Doch der Wettbewerb ging über die reine Fotokunst hinaus: Neben einer Siegesprämie für die ausgezeichneten Fotografen durften die Gewinner zusätzlich eine soziale

Einrichtung oder einen gemeinnützigen Verein aus der Region benennen, der mit einer Spende unterstützt wurde.

Auf diese Weise verbindet die Aktion kreative Beteiligung mit sozialem Engagement und stärkt gezielt regionale Initiativen.

Der Fotowettbewerb zeigt, wie viel Kreativität in unserer Region steckt und wie gemeinsame Beteiligung nicht nur schöne Bilder, sondern auch einen echten Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen kann.

Der Kalender 2026 ist so nicht nur ein Blickfang in den Wohnzimmern unserer Kunden, sondern auch ein Symbol für regionale Verbundenheit und gelebte Verantwortung.





NACHHALTIGKEIT

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – HEUTE FÜR MORGEN

NACHHALTIGKEIT ALS GENOSSENSCHAFTLICHER GRUNDSATZ

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Trend. Als genossenschaftliche Bank tragen wir Verantwortung für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter sowie für unsere Region. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir gezielt Maßnahmen umgesetzt, um ökologische, soziale und ökonomische Aspekte weiterzuentwickeln.

Grundlage unseres Handelns ist das Nachhaltigkeitsleitbild des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Es verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft und entspricht damit unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis.

DonauTower: Mehr Raum für Biodiversität und Lebensqualität

Mit dem Umzug in unsere neue Unternehmenszentrale haben wir unser Umfeld ökologisch deutlich aufgewertet. Statt einer nahezu vollständig versiegelten Parkplatzfläche entstanden naturnahe Grünbereiche.

Zwei begrünte Dachterrassen verbessern nicht nur die Aufenthaltsqualität für unsere Mitarbeiter, sondern fördern auch die Biodiversität. Auf einer Terrasse wurden zehn Bienenvölker angesiedelt, ergänzt durch mehrere Insektenhotels als Lebensraum für Wildinsekten.

CO₂-Reduktionsstrategie: Klimaneutralität bis 2045

Erstmals haben wir unseren CO₂-Fußabdruck für den Geschäftsbetrieb ermittelt. Diese Klimabilanz bildet die Grundlage für eine gezielte Reduktionsstrategie mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045.

Im Fokus stehen zentrale Handlungsfelder wie Energieverbrauch, Mobilität, Gebäude, Beschaffung und Arbeitsprozesse. Die Umsetzung ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Durch bewusstes Handeln im Arbeitsalltag leisten alle Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Emissionen. Mit dieser Strategie setzen wir ein klares Zeichen für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften.

SDG-Mapping: Beitrag zu globalen Zielen

Im vergangenen Jahr haben wir unser Engagement erstmals systematisch den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zugeordnet.

Das sogenannte SDG-Mapping schafft Transparenz über bestehende Aktivitäten und zeigt Entwicklungspotenziale auf. Unser Engagement reicht von sozialen Projekten über kulturelle Initiativen bis hin zu Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Ziel ist es, unseren regionalen Beitrag besser messbar zu machen und künftig noch gezielter zu steuern.

Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ingolstadt

Gemeinsam mit der THI haben wir ein Projekt im Bereich Finance und Controlling umgesetzt. Studenten bearbeiteten im Rahmen von Masterarbeiten ESG-bezogene Fragestellungen mit direktem Praxisbezug.

Der enge Austausch ermöglichte eine Verbindung von wissenschaftlicher Analyse und praktischer Umsetzung. Die Ergebnisse lieferten wertvolle Impulse für unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Gleichzeitig sehen wir die Kooperation als Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur Stärkung des regionalen Netzwerks zwischen Hochschule und Wirtschaft.

Ausblick

Die umgesetzten Maßnahmen markieren wichtige Fortschritte. Gleichzeitig verstehen wir Nachhaltigkeit als fortlaufenden Prozess.

Wir werden unsere Aktivitäten weiter ausbauen. Unser Ziel ist eine langfristig stabile, verantwortungsvolle und zukunftsfähige Entwicklung – im Sinne unserer Mitglieder und kommender Generationen.

ORGANE UND GREMIEN

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

AUFSICHTSRAT

Albert Vogler
Aufsichtsratsvorsitzender

Nico Hirsch
stellv. Vorsitzender

Reinhard Meyerle
stellv. Vorsitzender

Ludwig Roßner
stellv. Vorsitzender

Nellie Eret

Katja Hanrieder

Claudia Heinzinger

Johann Kiermaier

Sebastian Kügel

Prof. Dr. Josef Langenecker

Rudolf Repper

Andrea Sandbichler

Josef Sellinger

Sigrid Waldmüller

Sabine Wendel

BEREICHSDIREKTOREN

Leonhard Botzler
Banksteuerung/Controlling

Anna Fink
Vorstandsstab

Anton Graf
Organisation/IT

Andreas Lechner
Versicherungen/Immobilien

Bernd Ostermeier
Rechnungswesen

Thomas Ostermeier
Privatkunden

Marc Rieger
Vertriebsmanagement

Benjamin Schmidramsl
Private Banking

Tobias Schuster
Franz Kraus
Firmenkunden

Dieter Spreng
Immobilienmanagement

Martin Stockmeier
Interne Revision

Fabian Strohmayer (ab 04/2026)
Eigenanlagen

Thomas Wechsler
Markunterstützung

Thomas Werther
Personalmanagement

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte besteht aus 85.500 Mitgliedern. Jedem Mitglied gehört mit einem Geschäftsanteil ein Teil unserer Genossenschaftsbank. Anders als bei Aktiengesellschaften hat jedes Mitglied eine Stimme – egal, wie viele Geschäftsanteile das Mitglied besitzt. Jedes Mitglied bestimmt über die wirtschaftliche Ausrichtung der Bank.

Allerdings können wir nicht jedes einzelne Mitglied hören. Daher bietet das Genossenschaftsgesetz die Möglichkeit, dass Mitglieder ihre Vertreter wählen. Jeder Vertreter vertritt 250 Mitglieder mit einer Stimme für die Dauer von vier Jahren. Er ist dabei ein Bindeglied zwischen der Bank und ihren Mitgliedern. Ziel aller Genossenschaften ist die Förderung ihrer Mitglieder.

VERTRIEBSGEBIET

UNSERE FILIALEN – DAS RÜCKGRAT UNSERER BANK



VERTRIEBSGEBIETE

VERTRIEBSGEBIET NORD

Josef Harrer
Abteilungsleiter Privatkunden

Ingolstadt (Nord)
Medi-IN-Park
Friedrich-Ebert-Straße
Am Pulverl
Mailing

Weißenburg
Pappenheim
Dollnstein
Schernfeld
Wellheim

Eichstätt

Kipfenberg
Denkendorf
Beilngries
Titting
Pollenfeld

Lenting
Kösching
Großmehring
Stammham

VERTRIEBSGEBIET MITTE

Christian Graßl
Abteilungsleiter Privatkunden

Ingolstadt (Mitte)
DonauTower
Rathausplatz
Ringsee

Zuchering
Baar-Ebenhausen
Reichertshofen
Manching

VERTRIEBSGEBIET SÜD

Norbert Franz
Abteilungsleiter Privatkunden

Pfaffenhofen
Hohenwart

Schweitenkirchen
Reichertshausen
Scheyern

Rohrbach
Geisenfeld
Wolnzach
Uttenhofen

Vohburg
Pförring
Münchsmünster

Mainburg
Moosburg
Rohr
Langquaid

Kelheim

IMPRESSUM

Herausgeber
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG | Der Vorstand
Südliche Ringstraße 66 | 85053 Ingolstadt
0841 3105-0 | www.vr-bayernmitte.de

Redaktion & Layout
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG | Abteilung Marketing




Fotos | Bildnachweise
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Robert Larsen (robertlarsen.de)
Gewinner des Fotowettbewerbs 2025
stock.adobe.com

Texte
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG | Abteilung Marketing
(teilweise KI-generiert)


Genderhinweis
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.


Urheberrecht
Wer das Urheberrecht oder urheberrechtlich geschützte Nutzungsrechte widerrechtlich verletzt, ist nach den §§ 97 ff. UrhG (Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte) u. a. zur Unterlassung und zum Schadenersatz verpflichtet. Überdies kann die Handlung nach § 106 UrhG strafbar sein.

SOCIAL MEDIA

-  facebook.com/vrbayernmitte
-  instagram.com/vr_bayern_mitte
-  linkedin.com/company/volksbank-raiffeisenbank-bayern-mitte-eg

 xing.com/companies/volksbankraiffeisenbankbayernmitteeg

 x.com/VR_BayernMitte

 youtube.com/@volksbankraiffeisenbankbay3651

 tiktok.com/@vriends.vrbayernmitte